Heftschwerpunkte = Dossiers thématiques

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **18 (2011)**

Heft 3: **Rat holen, Rat geben = Consulter, guider et orienter**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heftschwerpunkte
Dossiers thématiques

traverse 2012/1
Kulturgeschichte

Nach der Wirtschaftsgeschichte (*traverse* 2010/1) und der Sozialgeschichte (*traverse* 2011/1) wird sich das dritte historiografische Sonderheft 2012/1 mit den Entwicklungen, Ausprägungen und Desideraten kulturgeschichtlicher Ansätze in der Schweiz beschäftigen. Die Beiträge präsentieren Forschungsüberblicke und stellen Fragen zum aktuellen Status der Kulturgeschichte der Schweiz. Dabei werden klassische Felder, Themen und Materialien wie die Geschichte der Ideen, Repräsentationen und Praktiken ebenso in den Blick genommen wie die neuere Kulturgeschichte der Bilder, Medien und Objekte. Zwei weitere Beiträge liefern einen Blick von aussen auf die Schweizer Kulturgeschichte und einen historiografischen Überblick auf verschiedene Zugriffsweisen kulturgeschichtlicher Problemstellungen.

traverse 2012/2
PflegeKrisen

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart begleitete ein diskursives Muster die Verberuflichung und Verselbständigung der Gesundheits- und Krankenpflege in der Schweiz: die Rede von Krisen der Pflege als soziale Organisation oder von Krisen in der Pflege als Praxis. Dienste des Wartpersonals, der Ordens- und Diakoniepflege und / oder der Berufspflege sowie unentgeltlicher Pflege im familiären Rahmen deckten Pflegebedürfnisse in bestimmter Weise, ebenso gerieten Aspekte dieser Pflegeverhältnisse aus unterschiedlichen Gründen in die Kritik. So prangerten Ärzte ebenso wie gemeinnützige Frauenorganisationen mangelnde Bildung und gefährliche Praktiken der Pflege an. Da Pflegen der weiblichen Natur und Privatsphäre zugeschrieben wurde, gestand man Berufsfrauen

lange Zeit keine pflegefachliche Autonomie zu und nahm implizit ihr Wissen nicht oder lediglich marginal zur Kenntnis. Nur langsam und partiell erlangten Pflegeberufsleute gesellschaftlich anerkannte Macht, aufgrund ihres Wissens Pflegebedürfnisse zu definieren und entsprechend Ressourcen zu ihrer Bewältigung zu gewinnen. Diese pflegefachliche Zurückbindung wiederum begünstigte die Entwicklung schwieriger Pflegeverhältnisse. Entlang der Wahrnehmungskategorie «PflegeKrisen» beleuchtet das Themenheft Zusammenhänge zwischen Ansprüchen, Pflegeverhältnissen, Wissen und Berufentwicklung der Pflege und weiterer Gesundheits- und Betreuungsberufe in der Schweiz.

Verantwortlich für den Heftschwerpunkt: Sandra Bott (Lausanne), Elisabeth Joris (Zürich), Jolanda Nydegger (Merlischachen/Zürich), Sabina Roth (Zürich).

WIDERSPRUCH

Beiträge zu sozialistischer Politik

60

Demokratie und Macht

Volksaufstand und Frauenrechte in Ägypten; Wirtschaftsdemokratie; Links-grüne Perspektiven vs. Nationalkonservatismus; Feminismus, Frauenstreik; Sans-Papiers und Care-Ökonomie; Emanzipatorisches Subjekt; Kapitalismuskritik und Gerechtigkeit

S. Amin, N. Abu El Komsan, W. Spieler, R. Graf, G. Notz, D. Vischer, T. Wüthrich, A. Lanz, A. Krovoza, U. Marti

Energiewende nach Fukushima

H. Scheer: Scheinkonsens 'Erneuerbare Energie'
O. Fahrni: Atomlobby macht weiter
E. Altvater: Mit Green New Deal weiterwachsen?
N. Scherr: Stromversorgung als Service public
R. Zimmermann: Gewerkschaften zur Energiepolitik
B. Glättli: Suffizienz und die Verteilungsfrage
P.M.: Auswege aus der Wachstumsfalle
C. v. Werlhof: Atomare Katastrophen-Technologie

224 Seiten, Fr. 25.– (Abonnement Fr. 40.–)
zu beziehen im Buchhandel oder bei
WIDERSPRUCH, Postfach, 8031 Zürich
Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch www.widerspruch.ch